

Austrian Mellifera Züchter

www.dunkle-biene.at

Obmann: Dietmar Eppenschwendtner
Moosstr. 145C 5020 Salzburg
eppenschwendtner@gmx.at



Mitteilungsblatt Frühjahr/2024



Am Samstag, den 13.4.2024 wurde im Gasthof Königsgut die alljährliche Frühjahrstagung abgehalten.

Mit dieser Nachlese möchte ich alle, die nicht dabei waren, über die wichtigsten Themen informieren.



Der Kassabericht durch unseren Kassier Markus Trier zeigt, dass wir mit den Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge gut haushalten und finanziell gut aufgestellt sind. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimmen entlastet. Danke Markus für deine Arbeit.



Der Vortrag von Gerald Lindenthaler hat uns gezeigt, wie die Zuchtgruppe Salzburg-Oberösterreich die ersten Erfolge verzeichnen kann. Ihre Arbeit zeigt scheinbar erste Früchte. Der Aufwand dafür ist enorm. Aber fest steht, dass wir von den derzeit eingesetzten Behandlungsmethoden wegkommen müssen. Eine Biene, die mit der Varroa zurechtkommt, ist die angestrebte Lösung. Die Zuchtgruppe ist dabei immer auf der Suche nach neuen Mitgliedern und Unterstützern.

Michael Rubinigg hat uns die neue Version von BeeData gezeigt. Ihr solltet in den letzten Tagen die Zugangsdaten dafür erhalten haben. Sollte das nicht der Fall sein, dann bitte eine Nachricht per Mail an mich.

Die neue Plattform zeigt sich in neuem Gewand mit viel Übersichtlichkeit und neuen Funktionen. Grundsätzlich sind alle Funktionen wieder zu finden. Das meiste kennen wir aus der alten Version und werden so denke ich gut damit zurechtkommen. Bitte beschäftigt euch damit, dann werdet ihr schnell die Vorteile erkennen. Sollte sich bei euren persönlichen Daten etwas ändert gebt mir bitte Bescheid. Ich kann das ändern.

Mit der Präsentation kam es auch zur von mir "angezettelten" und beabsichtigten Diskussion rund um das Thema Leistungsprüfung.

Daher möchte ich die Sicht, welche ich bei dem Treffen geäußert habe, für alle, die nicht dabei waren, noch einmal zusammenfassen.

Ich sehe die Leistungsprüfung, nach der obligatorischen morphologischen Selektion, als unverzichtbar beim Erhalt der Dunklen Biene. Ohne diese werden wir auf die Zeit vor der Gründung des AMZ zurückgeworfen.

Eine Zeit, in der jeder seine eigene Suppe gekocht hat und ohne wissenschaftliche Messmethode aufgrund seiner eigenen "Bewertung" vermehrt hat. Jedoch sollte jedem klar sein, dass solch eine Methode nichts mit einer modernen Zucht zu tun hat. Das ist Vermehrung. Dafür braucht es auch keinen Zuchtverein.

Uns wurde noch einmal klar gemacht, dass ausschließlich mit solch einer Methode und Berechnung ein Fortschritt in der Zucht möglich ist.

Auch möchte ich noch einmal festhalten, dass die Qualität der Belegstellen auch ein Resultat der Leistungszucht ist. Davon profitieren alle, die unsere Belegstellen besuchen.

Daher rufe ich noch einmal alle auf, sich an der Leistungsprüfung zu beteiligen. Wir müssen das heuer unbedingt schaffen.

Mit mind. 6 Königinnen zum Tausch ist man dabei. Ihr könnt euch auch Imkerkollegen suchen und einen Prüfstand zusammen führen. Zuchtstoff geben auch gerne unsere allseits bekannten Züchter gerne ab. Besser ein "geprüfter" Zuchtstoff als irgendetwas. Viele Geschwister zu prüfen hat auch ihre Vorteile. Ideal wäre es, mit Kunstschwärmen zu starten, aber auch im Laufe der Saison erstellte Ableger stellen auch eine gute Methode dar, die zu prüfenden Königinnen einzuweisen.

So sollte es auch Imkern mit weniger als 20 Völkern gelingen, an der Leistungsprüfung teilzunehmen. Der Termin zum Tausch wird noch bekannt gegeben. Es wird etwa Mitte Juli sein.



Der Imkerhof Salzburg hat exklusiv für AMZ Mitglieder eine Apidea Zuchtkästen Aktion gestartet. Wir bekommen die Apidea (Set) zum Preis von € 24,90. Die Aktion ist zeitlich begrenzt und läuft vorerst bis Ende Mai. Bestellt und bezahlt wird direkt im Imkerhof in Koppl.

Ich weiß es wird immer einen billigeren im Internet geben. Ich denke aber, es ist ein guter und fairer Preis mit dem Vorteil, lokal bei unserer Genossenschaft einzukaufen. Wir dürfen nicht vergessen, dass wir auch durch die Organisationen der Genossenschaft und dem Landesverein profitieren. Die Belegstelle S6 ist eine Landesbelegstelle. Der Gedanke, lokal zu kaufen, sollte und als Honigverkäufer nicht fremd sein. Für mich ist es manchmal sehr befremdend, wenn sich Imker auf Märkte stellen und ihre Produkte dort verkaufen und selbst das billigste Zeug im Internet kaufen.

Unsere beiden Belegstellen S2 und S6 haben auch heuer wieder für euch geöffnet. Die Termine findet ihr wie immer auf der Webseite im Download Bereich.

Ich bitte noch alle offenen Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2024 auf unser Konto zu überweisen. Das Gleiche gilt natürlich auch für eventuell noch alte offene Beiträge. Vielen Dank!

**SPARDAbank
IBAN : AT19 4300 0393 2405 0000**

Imkerliche Grüße und bleibt Gesund

Dietmar Eppenschwendtner